

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1913

Hermann DIELS

Klassischer Philologe

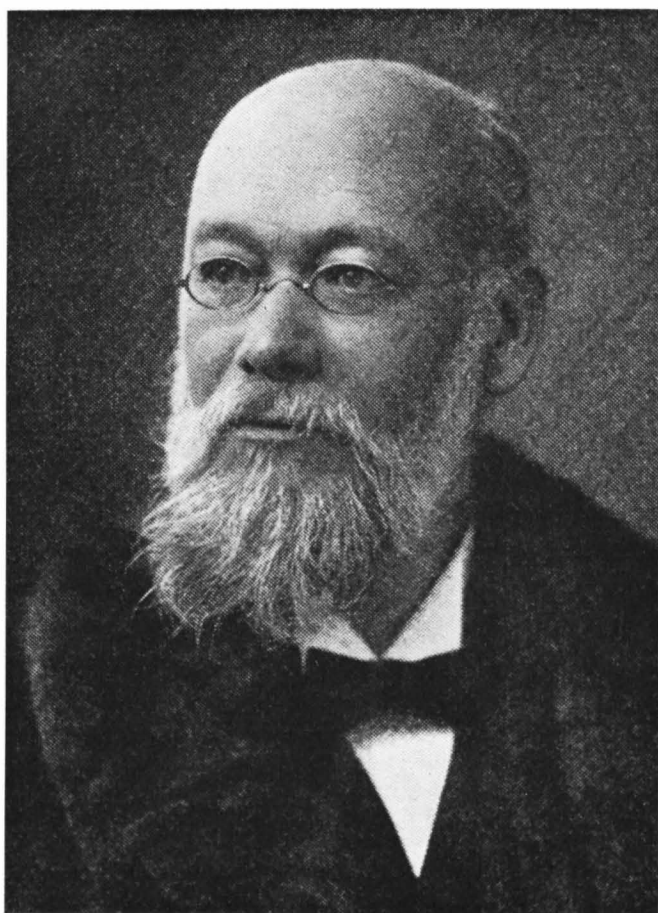
Geboren am 18. Mai 1848 in Biebrich bei Wiesbaden.

Gestorben am 4. Juni 1922 in Berlin-Dahlem.

Diels studierte in Berlin und Bonn, wo er 1870 bei Usener (✠ 1897) promovierte. Gymnasiallehrer in Hamburg und Berlin. 1881 in die Preußische Akademie gewählt, deren ständiger Sekretär der philosophisch-historischen Klasse er 1895 wurde; 1882 a. o. und 1886 o. Professor in Berlin. 1920 Emeritierung.

1879 stellte Diels durch seine »Doxographi Graeci« die Überlieferungsgeschichte der griechischen Philosophen auf eine neue Grundlage. Zahlreiche einschlägige Arbeiten kulminierten 1903 in seinem Meisterwerk »Fragmente der Vorsokratiker« (12. Aufl. betreut von W. Kranz 1966). Ausgabe des Lukrez 1923/24 posthum. Verdienter Organisator wissenschaftlicher Arbeit: begründete die kritische Gesamtausgabe der griechischen Ärzte (CMC), war maßgeblich beteiligt an der Herausgabe der 26 Bände mit den antiken Kommentaren zu Aristoteles, nahm teil an der Begründung des Thesaurus linguae Latinae und an den Bemühungen um internationale Zusammenarbeit der Akademien.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1913.



Hermann Diels